

Bestechungsvorwurf gegen Minister

Tokio. Die Skandalmeldungen über das Kabinett von Japans Regierungschef Shinzo Abe reißen nicht ab: Wenige Tage nach dem Rücktritt des japanischen Landwirtschaftsministers wird auch dessen Nachfolger Masatoshi Wakabayashi die Verstrickung in eine Finanzaffäre vorgeworfen. Wakabayashi, der nach dem Rücktritt seines Vorgängers Takehido Endo am Montag nicht einmal eine Woche im Amt ist, wies am Donnerstag in Tokio Medienberichte zurück, er habe widerrechtlich Spenden von einem vom Staat subventionierten Fischereiverband angenommen. Es habe sich um »nichts Illegales«, sondern um private Spenden zur Unterstützung seiner politischen Arbeit gehandelt, erklärte der ehemalige Umweltminister. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92290.bestechungsvorwurf-gegen-minister.html>